

UND ES DREHT SICH

Kreiselmanufaktur Mader, Hausruckviertel

Ausstellungseröffnung, Freitag, 5. September, 20 Uhr, Zeughaus am Turm
durch

Mathias Ernst, Direktor des norddeutschen Spielzeugmuseums, Soltau

In der Manufaktur Mader dreht sich alles um den Kreisel und das Jo-Jo. Mit diesen Spielzeugen eroberte man nicht nur Kinderherzen.

Jeder Kreisel, der den kleinen oberösterreichischen Handwerksbetrieb verlässt, ist ein individuell, gestaltetes, handgedrechseltes Objekt. Vor über 20 Jahren gründeten Klaus und Margit Mader ihre Manufaktur im Hausruckviertel. Damals hatte der Tischler die Freude am Drechseln und den Kreiseln entdeckt. Spielerfahrung hatten die beiden in ihrer Kindheit genügend gesammelt, war doch damals der sogenannte Totz'n – ein Wurfkreisel – in ihrer Heimatstadt Innsbruck nicht wegzudenken. Weit mehr als 100 verschiedene Modelle in unterschiedlichsten Formen entstanden in ihrer Werkstatt mit mittlerweile 12 MitarbeiterInnen. Auch nach über 20 Jahren arbeiten Klaus und Margit Mader mit Freude, Spaß und Leidenschaft am Erfinden und Entwickeln von neuen Kreisel-Formen.

Mittlerweile hat die Kreiselmanufaktur weltweit Sammler und Verkaufsstellen wie das Guggenheim Museum und das Museum Modern Art in New York oder das Nobel-Museum in Stockholm.

